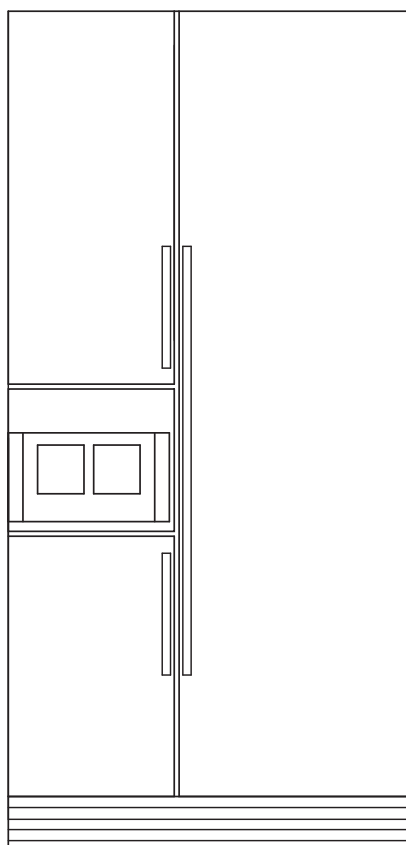


Gaggenau

de Gebrauchsanleitung

RX 496



Inhaltsverzeichnis

Gratulation	4	Glühlampen wechseln	26
Hinweise zur Entsorgung	5	Energie sparen	27
Sicherheits- und Warnhinweise	5	Betriebsgeräusche	27
Gerät kennenlernen	7	Kleine Störungen selbst beheben	28
Bedienelement	8	Displaymeldungen	29
Aufstellen	8	Kundendienst	30
Raumtemperatur und Belüftung beachten	9		
Transport	9		
Gerät aufstellen und anschliessen	9		
Gerät einschalten	10		
Grundfunktionen	11		
Gerät ausschalten oder stilllegen	12		
Variable Gestaltung des Innenraums	13		
Eis- und Wasserausgabe	14		
Der Kühlraum	16		
Der Frischkühlraum	17		
Temperaturanzeiger	17		
Der Gefrierraum	18		
Schnell-Gefrieren	19		
Kurzzeitwecker	20		
Grundeinstellungen	21		
Gerät reinigen	22		
Wasserfilter	24		
Gerät entkalken	25		

Gratulation

Mit dem Kauf Ihres neuen Kühl- und Gefriergerätes haben Sie sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät entschieden.

Ihr Kühl- und Gefriergerät zeichnet sich durch einen sparsamen Verbrauch an Energie aus.

Jedes Gerät, das unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Bei Fragen – insbesondere zum Aufstellen und Anschließen des Gerätes – steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung, siehe Abschnitt "Kundendienst".

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite.

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung sowie die Aufstellanleitung und alle anderen dem Gerät beigelegten Informationen und handeln Sie entsprechend.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Verpackung entsorgen

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Transportschäden. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit: Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altgerät entsorgen

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Warnung

Bei ausgedienten Geräten

- Netzstecker ziehen.
- Anschlusskabel durchtrennen und mit dem Netzstecker entfernen.
- Ablagen und Behälter **nicht** herausnehmen, um Kindern das Hineinklettern zu erschweren!
- Kinder nicht mit dem ausgedienten Gerät spielen lassen. **Erstickungsgefahr!**

Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung Gase. Kältemittel und Gase müssen fachgerecht entsorgt werden. Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bis zur fachgerechten Entsorgung nicht beschädigen.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen

Lesen Sie Gebrauchs- und Montageanleitung aufmerksam durch!

Sie enthalten wichtige Informationen über Aufstellen, Gebrauch und Wartung des Gerätes.

Bewahren Sie alle Unterlagen für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Technische Sicherheit

- Das Gerät enthält in geringer Menge das umweltfreundliche aber brennbare Kältemittel R600a. Achten Sie darauf, dass die Rohre des Kältemittel-Kreislaufes bei Transport oder Montage nicht beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen oder sich entzünden.

Bei Beschädigung

- Offenes Feuer oder Zündquellen vom Gerät fernhalten,
- Netzstecker ziehen,
- Raum für einige Minuten gut durchlüften,
- Kundendienst benachrichtigen.

Je mehr Kältemittel in einem Gerät ist, umso größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen.

Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels Ihres Gerätes steht auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

- Das Wechseln der Netzanschlussleitung und andere Reparaturen dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden. Unsachgemäße Installationen und Reparaturen können den Benutzer erheblich gefährden.

Beim Gebrauch

- Nie elektrische Geräte innerhalb des Gerätes verwenden (z. B. Heizgeräte, elektrische Eisbereiter usw.) **Explosionsgefahr!**
- Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät abtauen oder reinigen! Der Dampf kann an elektrische Teile gelangen und einen Kurzschluss auslösen.
Stromschlaggefahr!
- Keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände verwenden um Reif- und Eisschichten zu entfernen. Sie könnten damit die Kältemittelrohre beschädigen. Herausspritzendes Kältemittel kann sich entzünden oder zu Augenverletzungen führen.
- Keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) und keine explosiven Stoffe lagern. **Explosionsgefahr!**
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen missbrauchen.
- Zum Abtauen und Reinigen Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern.
- Kunststoff-Teile und Türdichtung nicht mit Öl oder Fett verschmutzen. Kunststoff-Teile und Türdichtung werden sonst porös.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nie abdecken oder zustellen.
- Dieses Gerät ist von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten oder mangelndem Wissen, nur mit Aufsicht oder ausführlicher Anleitung zu benutzen.
- Im Gefrierraum keine Flüssigkeiten in Flaschen und Dosen lagern (besonders kohlenensäurehaltige Getränke). Flaschen und Dosen können platzen!
- Nie Gefriergut sofort, nachdem es aus dem Gefrierraum genommen wird, in den Mund nehmen.
Gefrierverbrennungsgefahr!
- Vermeiden Sie längeren Kontakt der Hände mit dem Gefriergut, Eis oder den Verdampferrohren usw.
Gefrierverbrennungsgefahr!

Kinder im Haushalt

- Verpackung und deren Teile nicht Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltpapier und Folien!
- Das Gerät ist kein Spielzeug für Kinder!
- Bei Gerät mit Türschloss: Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren!

Allgemeine Bestimmungen

Das Gerät eignet sich

- zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln,
- zur Eis- und Kaltwasserbereitung.

Das Gerät ist nur für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Das Gerät ist funktionsfähig nach EU-Richtlinie 89/336/EEC.

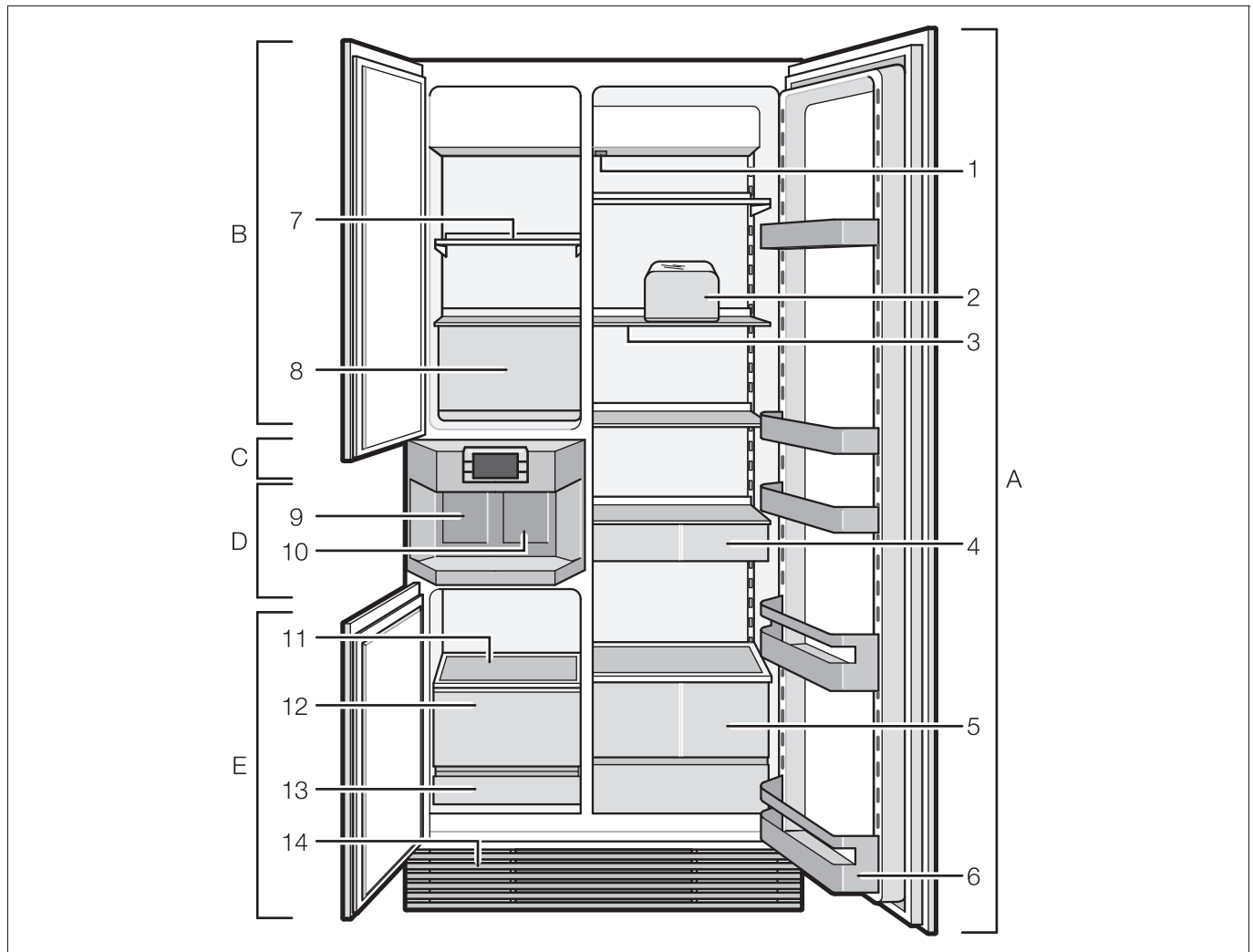
Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte (EN 60335/2/24).

Gerät kennenlernen

Diese Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle.

Abweichungen bei den Abbildungen sind möglich.



1 Hauptschalter EIN/AUS für das gesamte Gerät

2 Eierablage

3 Glasablagen für Kühlgut

4 Schubfächer für Butter und Käse

5 Schalen für Gemüse, Obst und Salate

6 Absteller für Flaschen, Tuben und Dosen

7 Glasablage für Gefriergut

8 Schale für Gefriergut

9 Wasser-Ausgabetaste

10 Eis-Ausgabetaste

11 Ablagen für Fleisch, Wurst, Käse

12 Schale für Gemüse, Salat, Obst

13 Fach für Tuben

14 Lüftungsgitter (Be- und Entlüftung)

A Kühlraum (von +1 °C bis +14 °C)

B Gefrierraum (-16 °C bis -21 °C)

C Bedienelement

D Eis- und Wasserausgabe

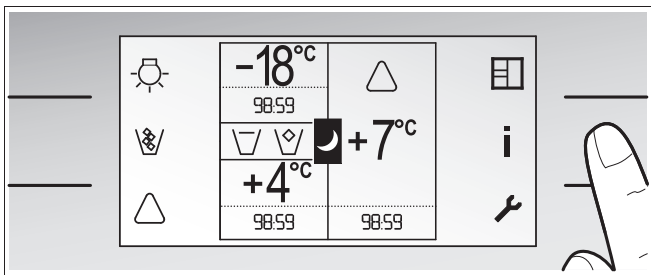
E Frischkühlraum (nahe +1 bis +8 °C)

Bedienelement

Anzeige

Die Anzeige in der Mitte des Displays zeigt die aktuellen Einstellungen zu den einzelnen Klimazonen an. Der Aufbau im Display entspricht dem Geräteaufbau:

- links oben: Gefrierraum
- links mitte: Eis- und Wasserausgabe
- links unten: Frischkühlraum
- rechts: Kühlraum



Das Bild zeigt die maximale Darstellung des Displays. Beim normalen Gebrauch werden selten alle Symbole gleichzeitig angezeigt.

Tasten

Die Tasten links und rechts neben dem Display werden durch Berührung aktiviert. Je nach Einstellung sind die Tasten unterschiedlich belegt. Wie die Taste aktuell belegt ist, zeigt das Symbol neben der Taste.

Abhängig von der jeweiligen Funktion kann ein Symbol verschiedene Bedeutungen haben.

Symbol	Bedeutung
	Grundeinstellungen
	zurück/nach links
	vorwärts/nach rechts
	Wert senken
	Wert erhöhen
	Bestätigen/Speichern
	Informationsfenster
	Eis- und Wasserausgabe Licht EIN/AUS
	Kurzzeitwecker
	Raum (Klimazone) auswählen
	Schnell-Gefrieren im Gefrierfach
	Wasserausgabe
	Crushed Ice
	Eiswürfel
	Meldung des internen Diagnosesystems
	Bestätigen
	Ruhe-Modus, kein Licht, Eis- und Wasser-Ausgabe ist ausgeschaltet.
	Löschen/Vorgang abbrechen

Aufstellen

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellort sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein:

- Zu Elektroherden 10 cm.
- Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Der Boden am Aufstellort darf nicht nachgeben, Boden eventuell verstärken. Damit der Eisbereiter einwandfrei funktioniert, muß das Gerät senkrecht stehen.

Raumtemperatur und Belüftung

beachten

Raumtemperatur

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild. Sie gibt an, innerhalb welcher Raumtemperaturen das Gerät betrieben werden kann. Das Typenschild befindet sich rechts unten im Kühlraum.

Klimaklasse	zulässige Raumtemperatur
SN	+10 °C bis 32 °C
N	+16 °C bis 32 °C
ST	+16 °C bis 38 °C
T	+16 °C bis 43 °C

Belüftung

Die Be- und Entlüftung erfolgt unten am Gerät über das Lüftungsgitter.

Die Luft an der Rückwand und der Unterseite des Geräts erwärmt sich. Die erwärmte Luft muss ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muss sonst mehr leisten. Dies erhöht den Stromverbrauch. Daher: Nie Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken oder zustellen!

Transport

Das Gerät darf nur im unbeladenen Zustand bewegt werden. Die integrierten Rollen dieses Kühlgerätes sind ausschließlich für die Montage vorgesehen, d. h. sie sind nicht für den Transport des Gerätes über weite Strecken geeignet (ca. 4 m).

Auch der Transport über einen unebenen oder zu weichen Boden wirkt sich schädlich aus.

Gerät aufstellen und anschliessen

Das Gerät von einem Fachmann nach beiliegender Montageanleitung aufstellen und anschliessen lassen.

Frischwasserzulauf an einen Kaltwasseranschluss, von dem Trinkwasser entnommen wird, anschließen.

- Mindestdruck der Zuleitung: 1 bar
- Maximaldruck der Zuleitung: 10 bar

Sollte der Wasserdruck unter 1 bar liegen, ist das Gerät nicht funktionsfähig. Wird der maximal zulässige Druck von 10 bar überschritten, kann das Gerät beschädigt werden.

Nach dem Aufstellen des Gerätes mind. 1/2 Stunde warten, bis das Gerät in Betrieb genommen wird. Während des Transportes kann es vorkommen, dass sich das im Verdichter enthaltene Öl im Kältesystem verlagert.

Warnung!

Gerät gegen Kippen sichern!

Vor dem Öffnen der Türen muß die Kippsicherung am Gerät montiert werden, siehe Montageanleitung.

Vor der ersten Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen, siehe Gerät reinigen.

Elektrischer Anschluss

Keine Verlängerungskabel oder Verteiler benutzen. Zum Anschluss dieses Gerätes ist eine fest installierte Steckdose erforderlich.

Die Steckdose sollte frei zugänglich sein. Das Gerät an 220-240 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen. Die Steckdose muss mit einer 10-A- bis 16-A-Sicherung abgesichert sein.

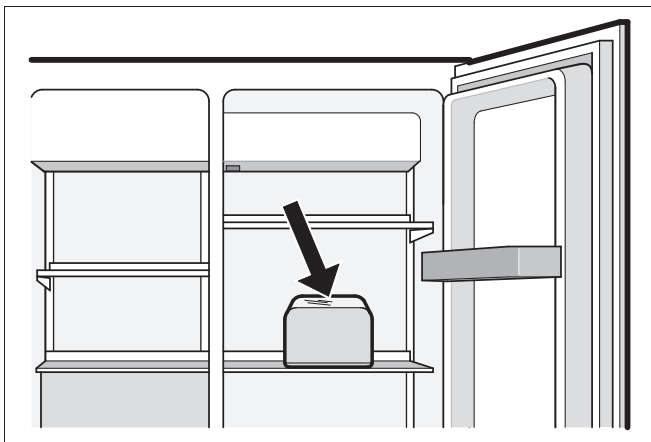
Bei Geräten, die in nicht-europäischen Ländern betrieben werden, ist auf dem Typenschild zu überprüfen, ob die angegebene Spannung und Stromart mit den Werten Ihres Stromnetzes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Kühlraum rechts unten. Ein eventuell notwendiger Austausch der Netzanschlussleitung darf nur durch einen Fachmann erfolgen.

Warnung!

Auf keinen Fall darf das Gerät an elektronische Energiesparstecker und an Wechselrichter, die Gleichstrom in 230 V Wechselstrom umwandeln, angeschlossen werden (z.B. Solaranlagen, Schiffsstromnetze).

Vor der ersten Inbetriebnahme

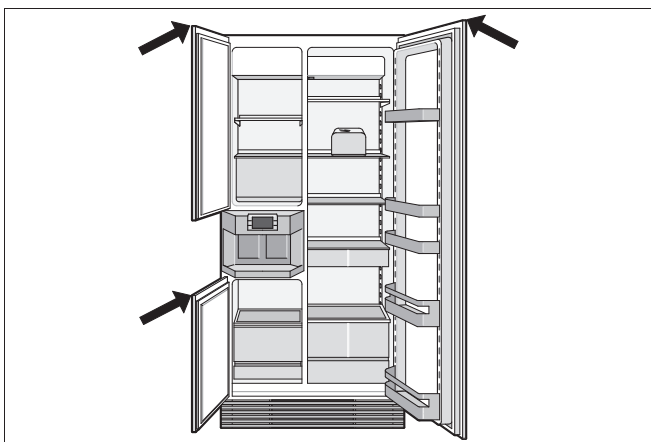
- Den Behälter für Eier aus der Gemüseschale im Frischkühlraum entnehmen, auspacken und in den Kühlraum legen.



- Überprüfen, ob auf den Gerätetüren die drei weißen Abdeckkappen montiert sind.

Achtung:

Abdeckkappen müssen montiert sein, sonst ist das Gerät nicht funktionsfähig.

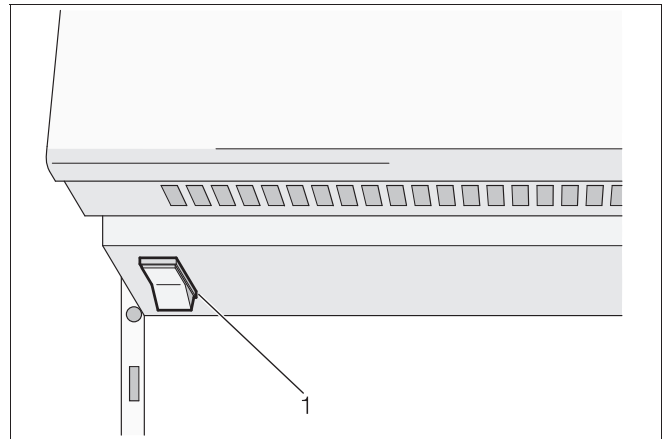


- Innenraum des Gerätes reinigen, siehe Gerät reinigen.

Gerät einschalten

Hauptschalter (1) einschalten.
Das Gerät beginnt zu kühlen.

Die Kompressoren beginnen technisch bedingt erst einige Zeit nach der Inbetriebnahme zu laufen. Über das Symbol  wird mit Warnmeldung [M17] angezeigt, dass es im Gefrierraum noch zu warm ist (siehe Displaymeldungen). Das Symbol kann, bis die notwendige Temperatur erreicht ist, mehrmals angezeigt werden.



Es sind folgende Temperaturen vom Werk empfohlen und eingestellt:

- Frischkühlraum: +4 °C
- Kühlraum: +8 °C
- Gefrierraum: -18 °C

Um die voreingestellten Temperaturen zu ändern siehe Temperatur einstellen.

Hinweis

Die voreingestellten Temperaturen (Werkseinstellungen) werden nach mehreren Stunden erreicht. Vorher keine Lebensmittel in das Gerät legen.

Mit dem Einschalten des Gerätes wird der Eis- und Wasserbereiter nicht automatisch in Betrieb gesetzt. Inbetriebnahme siehe Kapitel Eis- und Wasserbereiter.

Hinweis

Nach jedem Neuanschluss oder nach jedem Abstellen der Frischwasserzufuhr des Gerätes empfehlen wir aus hygienischen Gründen:

- so lange Wasser aus dem Wasserspender zu entnehmen, bis es sauber und klar ist (mindestens 15 Gläser) und dieses wegzuschütten,
- so lange einige Portionen Eiswürfel (mindestens 1,5 kg) zu entnehmen und wegzuworfen, bis diese sauber und klar sind.

Das Gerät arbeitet mit dem Nofrost-System.

Die Luft wird im Gerät abgekühlt und durch Ventilatoren umgewälzt. Dadurch wird eine gleichmäßige Temperaturen innerhalb der Klimazonen erreicht. Die in der Luft enthaltene Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer (Kälteerzeuger) nieder. Der Verdampfer wird bei Bedarf automatisch abgetaut.

Das Tauwasser wird zur Kühlmaschine geleitet und verdunstet dort. Die Klimazonen und Lebensmittel bleiben eisfrei.

Vorgehen nach dem ersten Einschalten

Nach dem ersten Einschalten des Gerätes sollten Sie einige Grundeinstellungen vornehmen, die Ihnen die Bedienung erleichtern (siehe Kapitel Grundeinstellungen).

1. Wählen Sie die zu verwendende Sprache.
2. Geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.
3. Stellen Sie Ihre Wasserhärte ein.

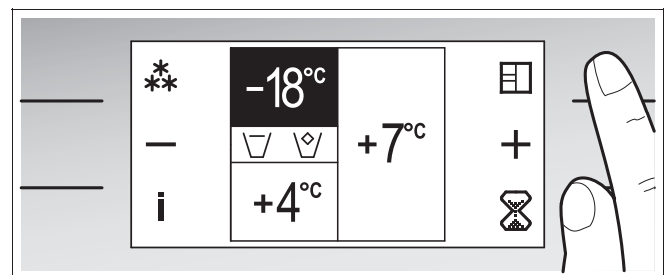
Zu bearbeitende Klimazone auswählen

Verschiedene Einstellungen können separat für die verschiedenen Klimazonen (Kühlraum, Frischkühlraum, Gefrierraum) vorgenommen werden. Dazu muss im Display die gewünschte Klimazone ausgewählt werden.

- Taste  so oft drücken, bis die gewünschte Klimazone im Display markiert ist. Änderungen können jetzt an dieser Klimazone vorgenommen werden.

Temperatur einstellen

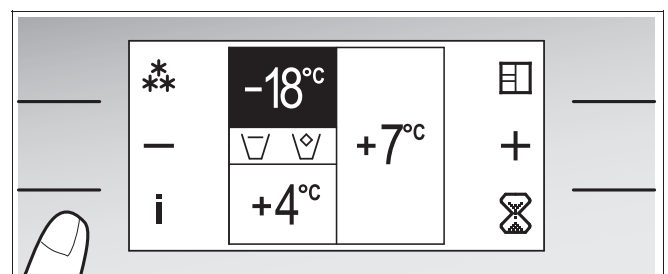
1. Taste  drücken, bis die entsprechende Klimazone (links oben: Gefrierraum, links unten: Frischkühlraum, rechts: Kühlraum) im Display markiert ist.



2. Taste **+** bzw. **-** so oft drücken, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.
3. Auswahltaste  drücken, bis keine Klimazone mehr markiert ist.

Zusätzliche Informationen

Wenn bei einer Funktion die Anzeige **i** erscheint, können Sie durch Drücken der Taste **i** weitere Informationen zur Funktionen anzeigen lassen.



Innenbeleuchtung

Die Innenbeleuchtungen leuchten bei geöffneten Türen. Bleiben die Türen länger als 1 Minute offen, schalten sich die Innenbeleuchtungen automatisch ab und ein akustisches Warnsignal fordert zum Schließen der Türen auf. Nach dem Schließen der Tür verstummt das Warnsignal.

Gerät ausschalten oder stilllegen

Achtung!

Wird das Gerät länger als vier Stunden bei eingeschaltetem Eisbereiter vom Stromnetz getrennt, ist der gesamte Eisvorrat des Eisbereiters zu entnehmen und die Eis- und Wasserausgabe auszuschalten. Wasser kann sonst durch schmelzendes Eis aus dem Gerät auslaufen!

Gerät ausschalten

1. Wenn Eis- und Wasserausgabe in Betrieb: Zuerst diese stilllegen.
2. Hauptschalter ausschalten.

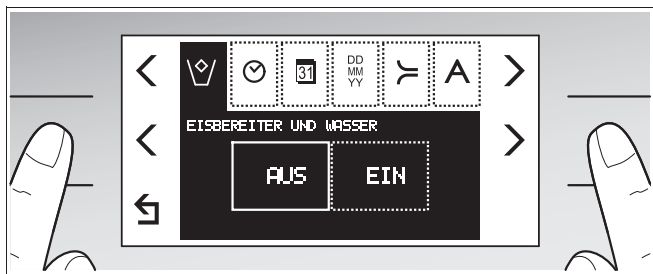
Gesamtes Gerät stilllegen

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen:

1. Wenn Eis- und Wasserausgabe in Betrieb: Zuerst diese stilllegen.
2. Hauptschalter ausschalten.
3. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten.
4. Gerät abtauen und reinigen.
5. Geräte-Türen offen lassen.

Eis- und Wasserausgabe stilllegen

1. Alle Eiswürfel entnehmen.
2. Mit Taste  die Einstellung [EISBEREITER UND WASSER] wählen.
3. Mit den unteren Tasten  oder  die Einstellung [AUS] wählen.

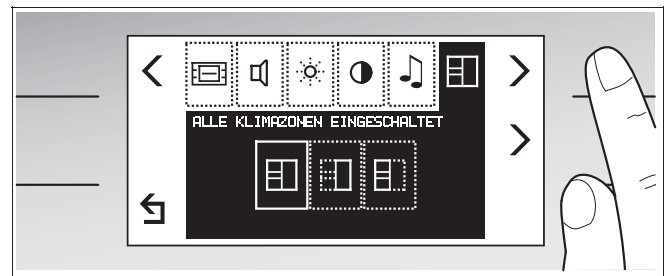


4. Mit Taste  bestätigen.
Eis- und Wasserausgabe ist außer Betrieb.

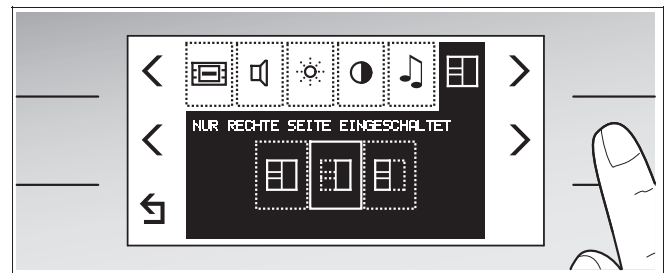
Linke oder rechte Geräteseite aus-/einschalten

Linke Seite: oben Gefrierraum, mitte Eis- und Wasserausgabe, unten Frischkühlraum
Rechte Seite: Kühlraum

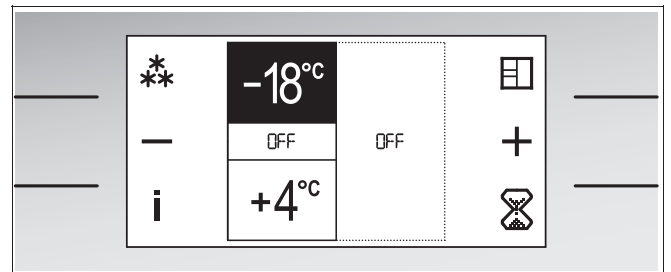
1. Taste .
2. Mit oberen Tasten  oder  die Einstellung [ALLE KLIMAZONEN EINGESCHALTET], [NUR RECHTE SEITE EINGESCHALTET] bzw. [NUR LINKE SEITE EINGESCHALTET] wählen.



3. Mit unteren Tasten  oder  die gewünschte der drei möglichen Einstellungen wählen.



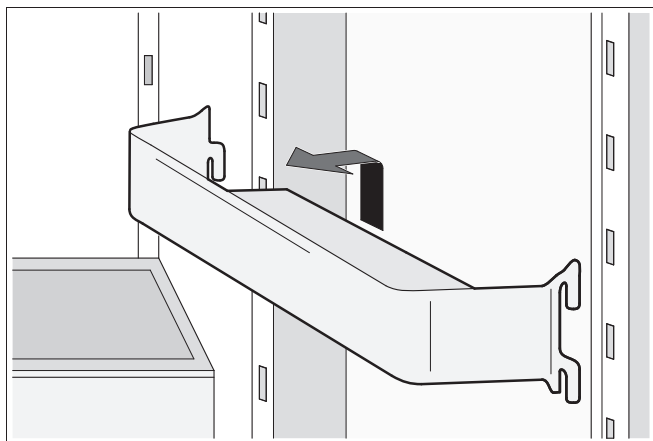
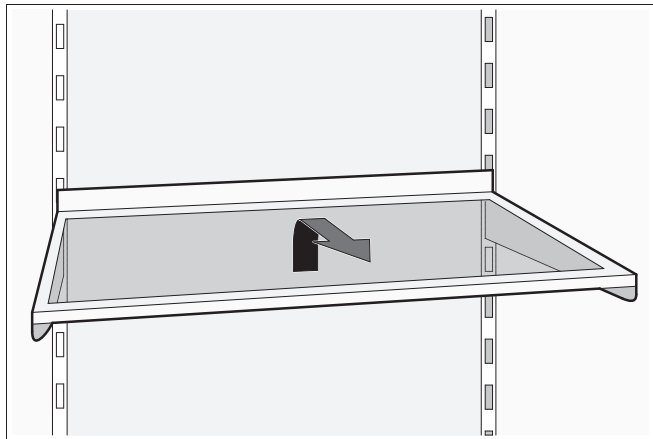
4. Taste .
- In der Anzeige erscheint bei jeder ausgeschalteten Klimazone [OFF].



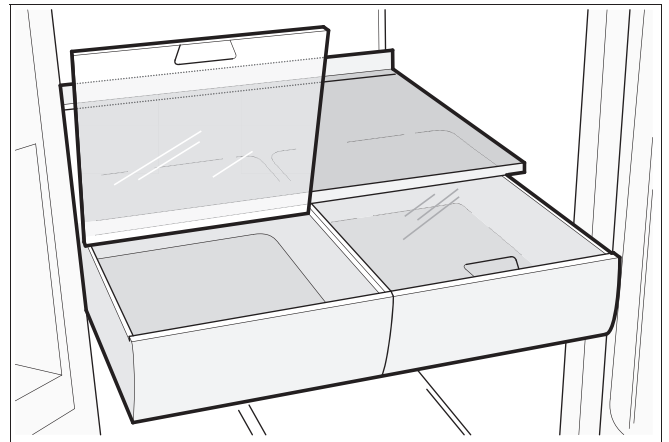
Variable Gestaltung des Innenraums

Die Ablagen im Kühlraum und die Absteller in der Kühlraumtür können bei Bedarf variabel eingesetzt werden.

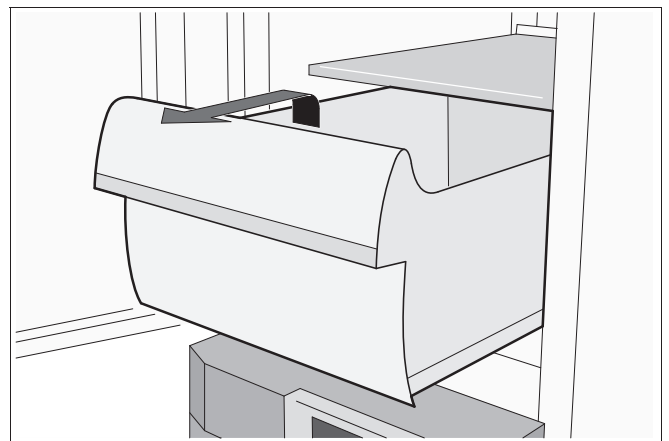
- Ablagen und Absteller hinten anheben, herausnehmen und an gewünschter Stelle neu einsetzen.



- Die Schubfächer im Kühlraum sind mit einem Deckel abgeschlossen um die Lebensmittel gegen Austrocknung zu schützen.



- Alle Behälter sind auf leichtgängigen Schienen angebracht. Zum Reinigen können sie entnommen werden. Dazu Behälter ganz herausziehen und vorne anheben.



Eis- und Wasserausgabe

Je nach Bedarf können entnommen werden:

- gekühltes Wasser
- Eiswürfel
- zerkleinertes Eis

Hinweis:

Die Eis- und Wasserausgabe funktioniert nur, wenn das Gerät an das Wassernetz angeschlossen ist.

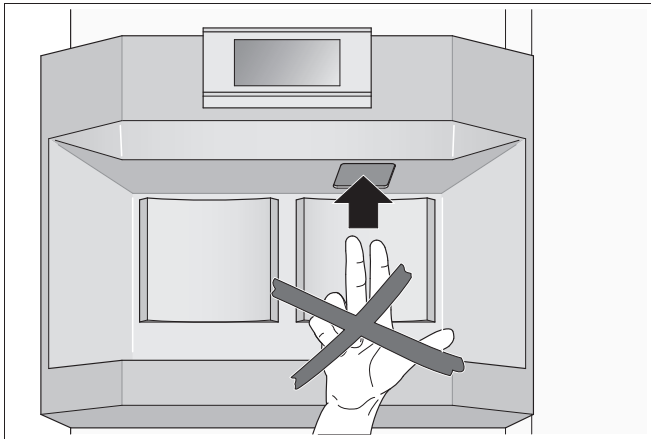
Der Eisbereiter stellt Klareis her. Dieses ist weniger mit Chlor, Salzen und anderen Substanzen belastet und hat damit eine höhere Qualität als normales Leitungs- bzw. Trinkwasser. Die Stoffe werden bei der Eisproduktion vom Wasser abgeschieden und über einen Ablauf abgeführt.

Bei eingeschalteter Eis- und Wasserausgabe steht immer frisches Klareis zur Verfügung, auch wenn mehrere Tage kein Eis entnommen wurde. Durch kontinuierliches Abschmelzen erneuert sich innerhalb von drei Tagen die gesamte Eismenge.

Innerhalb von 24 Stunden werden mindestens 1,5 kg Eis hergestellt.

Warnung:

Nie in die Eiswürfelausgabeöffnung greifen!



Die Temperatur des entnehmbaren Kaltwassers beträgt ca. 4 °C. Wird kälteres Wasser gewünscht, vor der Entnahme zusätzlich Eiswürfel oder zerkleinertes Eis in das Glas geben.

Der Kaltwasserbehälter hat ca. 1,2 Liter Fassungsvermögen.

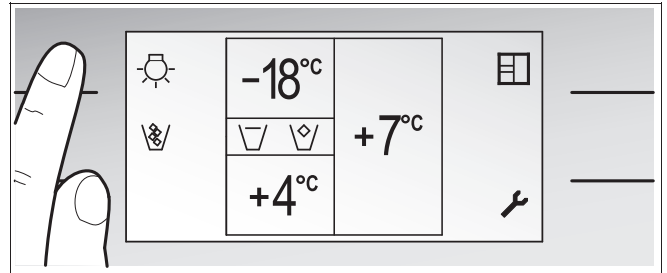
Achtung!

Unter dem Tropfgitter der Eis- und Wasserausgabe befindet sich kein Ablauf. Gläser nicht überlaufen lassen.

Beleuchtung der Eis- und Wasserausgabe einschalten

Bei Berührung der Ausgabetasten in der Nische dimmt die Nischenbeleuchtung an und nach einiger Zeit wieder aus.

Über Taste  kann bei Bedarf die Beleuchtung der Eis- und Wasserausgabe für den Dauerbetrieb ein- bzw. ausgeschaltet werden.



Bei der Inbetriebnahme beachten

Wasser einige Minuten entnehmen, bis Wasser blasenfrei gezapft werden kann. Wir empfehlen die ersten 15 Gläser Wasser wegzuschütten. Es dauert einige Stunden, bis das Wasser bei eingeschaltetem Eisbereiter gekühlt ist.

Hinweis:

Nach jedem Neuanschluss oder nach jeder Unterbrechung der Frischwasserzufuhr des Gerätes empfehlen wir aus hygienischen Gründen:

- so lange Wasser aus dem Wasserspender zu entnehmen, bis es sauber und klar ist (mindestens 15 Gläser) und dieses wegzuschütten,
- so lange Eiswürfel (mindestens 1,5 kg) zu entnehmen, bis diese sauber und klar sind und sie dann wegzuwerfen.

Eis- und Wasserausgabe ein-/ausschalten

1. Taste 
2. Mit oberer Taste  die Funktion [EISBEREITER UND WASSER] wählen.
3. Mit unterer Taste  die Einstellung [EIN] bzw. [AUS] wählen.



4. Taste 
Die erste Portion kann ca. zwei Stunden nach dem Einschalten entnommen werden.

Wichtig!

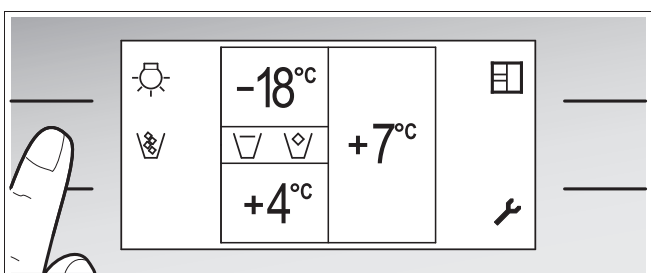
Wenn das Gerät länger als 4 Stunden vom Stromnetz getrennt wurde, dann ist der gesamte Eisvorrat des Eisbereiters zu entnehmen. Wasser kann sonst durch schmelzendes Eis auslaufen.

Eis/Wasser entnehmen

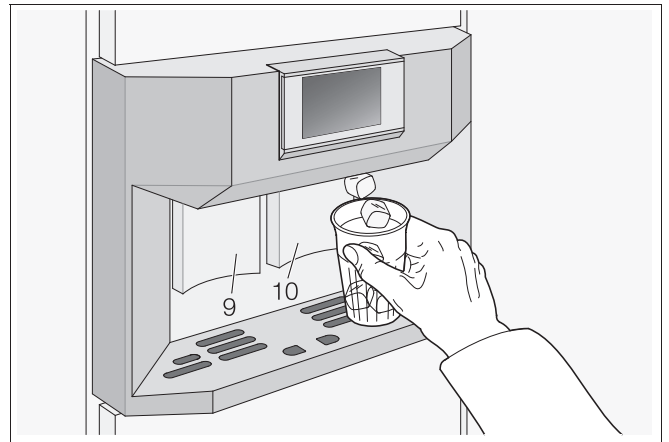
Nach dem Umschalten von der Entnahme von Eiswürfeln auf zerkleinertes Eis können sich noch ganze Eiswürfel oder Teile davon im Spender befinden. Diese werden mit den ersten Portionen von zerkleinertem Eis ausgegeben.

Nach zwei Minuten wird die Ausgabe unterbrochen. Um mehr Eis bzw. gekühltes Wasser zu erhalten, muss erneut gegen das Entnahme-Pad gedrückt werden. Innerhalb von 30 Minuten kann maximal sechs Minuten lang Eis entnommen werden.

1. Mit den Tasten  oder  auswählen, wenn zerkleinertes Eis oder Eiswürfel ausgegeben werden sollen. Wasser kann direkt ohne Tastenauswahl entnommen werden.



2. Mit einem Glas solange gegen die Wasser-Ausgabepaste 9 oder die Eis-Ausgabepaste 10 drücken, bis die gewünschte Menge im Glas ist.



Hinweise zur Trinkwasserqualität

Wir empfehlen dem Wasserbereiter regelmäßig etwas Frischwasser zu entnehmen und das Gerät nicht auszuschalten. Dadurch wird die beste Wasserqualität erhalten.

Alle verwendeten Materialien der Eis- und Wasserausgabe sind geruchs- und geschmacksneutral.

Bei Schlauchverlängerung nur Original-Wasserschlauch verwenden. Beachten Sie hierzu die Angaben in der Montageanleitung.

Sollte Wasser einen Beigeschmack haben, kann dies folgende Ursachen haben:

- Mineral- und Chlorgehalt des Trinkwassers
- Material der Hauswasser- oder Anschlussleitung
- Frische des Trinkwassers (wenn längere Zeit kein Wasser gezapft wurde, kann das Wasser "abgestanden" schmecken). In diesem Fall ca. 15 Gläser Wasser abfüllen und weggießen.

Der Kühlraum

Die Temperatur im Kühlraum ist von +1 °C bis +14 °C einstellbar.

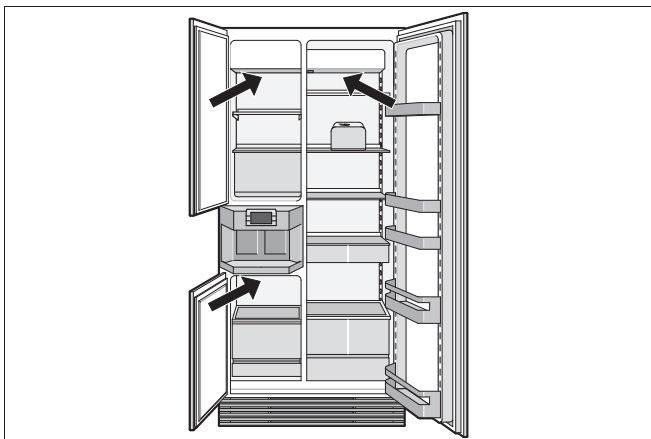
Im Display wird im Feld rechts die für den Kühlraum eingestellte Temperatur angezeigt.

Den Kühlraum verwenden

Zum Lagern von Backwaren, fertigen Speisen, Konserven, Kondensmilch, Hartkäse, kälteempfindlichem Obst und Gemüse; Südfrüchten wie z. B. Mandarinen, Bananen, Ananas, Melonen, Avocados, Papayas, Passionsfrüchten, Auberginen; außerdem für Obst zum Nachreifen, Tomaten, Gurken, grüne Tomaten, Kartoffeln.

Beim Einordnen der Lebensmittel beachten

- Warme Speisen und Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie nicht den Geschmack verlieren oder austrocknen.
- Öl und Fett nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, außerdem keine explosiven Stoffe im Gerät lagern. Explosionsgefahr!
- Die Luft in den Klimazonen wird ständig umgewälzt. Dies gewährleistet eine gleichmäßige Temperatur. Bitte achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen in den Klimazonen nicht verstellt werden.



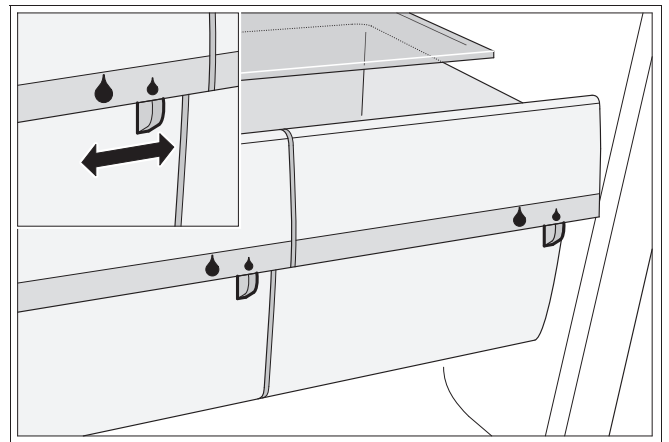
Gemüseschalen

Bei hoher Luftfeuchtigkeit bleibt Blattgemüse länger frisch. Gemüse und Obst sollte bei etwas niedrigerer Luftfeuchtigkeit gelagert werden.

Die Luftfeuchtigkeit in den Gemüseschalen ist abhängig von der Menge der eingelagerten Lebensmittel.

Eine zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zu Tropfwasserbildung und dadurch zu Fäulnis führen.

Luftfeuchtigkeit einstellen



Hohe Luftfeuchtigkeit

Regler links – Belüftungsöffnung ist geschlossen.

Luftfeuchtigkeit einstellen

Regler rechts – Belüftungsöffnung ist offen.

Nutzzinhalt

Die Angaben zum Nutzzinhalt finden Sie in Ihrem Gerät auf dem Typenschild.

Der Frischkühlraum

Die Temperatur im Frischkühlraum ist von +1 °C bis +8 °C einstellbar.

Im Display wird im Feld links unten die für den Frischkühlraum eingestellte Temperatur angezeigt.

Die niedrige Temperatur ermöglicht optimale Lagerbedingungen für frische Lebensmittel. Lebensmittel können zwei- bis dreimal länger ohne Frischverlust gelagert werden, als in der normalen Kühlzone.

Zum Frischkühlen geeignet:

Grundsätzlich alle Lebensmittel, die frisch sind und noch länger frisch bleiben sollen, wie: Fleisch- und Wurstwaren, Frischfisch, Meeresfrüchte, Milch, Butter, Weichkäse, Quark, Gemüse oder Obst.

Zum Frischkühlen ungeeignet:

Kälteempfindliches Obst und Gemüse wie: Südfrüchte, Avocados, Papayas, Passionsfrüchte, Auberginen, Gurken, Paprika, außerdem Obst zum Nachreifen, grüne Tomaten und Kartoffeln. Der ideale Aufbewahrungsort für diese Lebensmittel ist der Kühlraum.

Beim Einkaufen von Lebensmitteln beachten:

Wichtig für die Haltbarkeitsdauer Ihrer Lebensmittel ist die "Einkaufs-Frische". Grundsätzlich gilt: je frischer die Vorräte in den Frischkühlraum kommen, desto länger halten sie frisch. Achten Sie also beim Kauf stets auf den Frischegrad der Lebensmittel.

Lebensmittel verpacken

Lebensmittel möglichst verpackt oder gut abgedeckt einordnen. So bleiben Aroma, Farbe, Feuchtigkeit und Frische erhalten und Geschmacksübertragungen werden vermieden.

Unverpackt sollten Gemüse, Obst und Salat im Gemüsebehälter gelagert werden.

Zum Verpacken eignen sich Polyethylenbeutel und -folie, Aluminiumfolie sowie luftdicht verschließbare Kunststoff- und Aluminiumbehälter.

Temperaturanzeiger

(nicht bei allen Modellen)

Der Temperaturanzeiger auf der hinteren Wand des Frischkühlraums zeigt Temperaturen unter +4 °C an und dient zum Ermitteln der dazu notwendigen Einstellung des Temperaturreglers. Bei gradgenauer Einstellmöglichkeit auf +4 °C oder kälter einstellen.

Nach ca. 12 Stunden, nachdem die Temperatur unter +4 °C gesunken ist, wird „OK“ angezeigt (ist dies nicht der Fall, die Temperatur stufenweise kälter stellen).



Korrekte Einstellung



Temperatur zu hoch,
Temperatur kälter stellen.

Der Gefrierraum

Die Temperatur im Gefrierraum ist von -16°C bis -21°C einstellbar, wir empfehlen eine Einstellung von -18°C .

Im Display wird im Feld links oben die aktuelle Temperatur des Gefrierraums angezeigt.

Den Gefrierraum verwenden:

- Zum Lagern von Tiefkühlkost.
- Zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Hinweis:

Durch das vollautomatische Nofrost-System bleibt der Gefrierraum eisfrei. Ein Abtauen ist nicht notwendig.

Tiefkühlkost einkaufen

Beachten Sie bereits beim Einkauf von Tiefkühlkost:

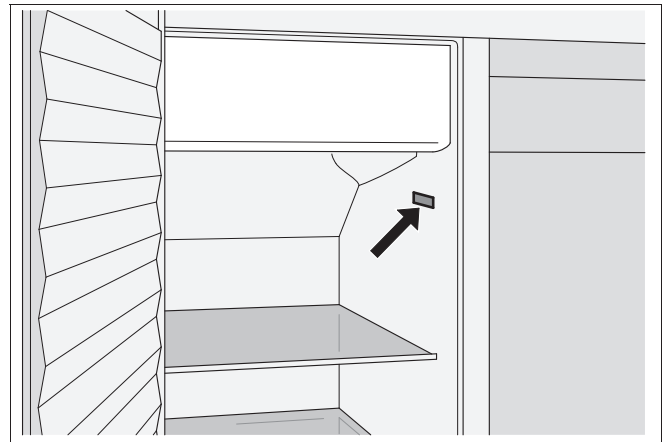
- Keine beschädigten Verpackungen kaufen. Die Lebensmittel sind oft ausgetrocknet.
- Überprüfen Sie das Haltbarkeitsdatum.
- Die Gefrierraumtemperatur in der Verkaufstruhe muss kälter als -18°C sein. Wenn nicht, verkürzt sich die Haltbarkeit der Tiefkühlkost.
- Tiefkühlkost ganz zum Schluß einkaufen. Tiefkühlkost in Zeitungspapier oder in einer Kühltasche nach Hause transportieren.
- Zuhause Tiefkühlkost sofort in den Gefrierraum legen. Tiefkühlkost vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums aufbrauchen.
- Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren. Ausnahme: Wenn die Lebensmittel zu einem Fertiggericht verarbeitet wurden (kochen oder braten), kann dieses Fertiggericht wieder eingefroren werden.

Lebensmittel selbst einfrieren

Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel. Lebensmittel sollten möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Gemüse und Obst nicht schwerer als 1 kg, Fleisch bis zu 2,5 kg portionieren.

Die Lebensmittel luftdicht verpacken, damit sie ihren Geschmack nicht verlieren oder austrocknen.

Damit die Luftzirkulation im Gerät nicht beeinträchtigt wird, die Lebensmittel nicht über die Stapelgrenze hinaus stapeln.



So verpacken Sie richtig:

1. Lebensmittel in die Verpackung einlegen.
2. Luft völlig herausdrücken.
3. Packung dicht verschließen.
4. Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum beschriften.

Als Verpackung ungeeignet:

Packpapier, Pergamentpapier, Cellophan, Müllbeutel und gebrauchte Einkaufstüten.

Als Verpackung geeignet:

Kunststoff-Folie, Schlauch-Folie aus Polyethylen, Alu-Folie, Gefrierdosen. Diese Produkte finden Sie im Fachhandel.

Zum Verschließen geeignet:

Gummiringe, Kunststoff-Klipse, Bindfäden, kältebeständige Klebebänder, o. ä.

Beutel und Schlauch-Folien aus Polyethylen können mit einem Folienschweißgerät verschweisst werden.

Gefriervermögen

Lebensmittel sollen möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden. Nur so bleiben Vitamine, Nährwert, Aussehen und Geschmack erhalten. Das max. Gefriervermögen Ihres Gerätes deshalb nicht überschreiten.

Sie können innerhalb von 24 Stunden bis zu 6 kg Lebensmittel auf der obersten Glasablage einfrieren.

Hinweis

Die Gefriergutschele und die unteren Glasablagen nur zum Lagern von bereits gefrorenem Gefriergut verwenden. Hier möglichst keine Lebensmittel einfrieren.

Haltbarkeit des Gefriergutes

Hängt ab von der Art der Lebensmittel. Bei einer Temperatureinstellung von -18°C :

- Fisch, Wurst, fertige Speisen, Backwaren:
bis zu 6 Monate
- Käse, Geflügel, Fleisch:
bis zu 8 Monate
- Gemüse, Obst:
bis zu 12 Monate

Gefriergut auftauen

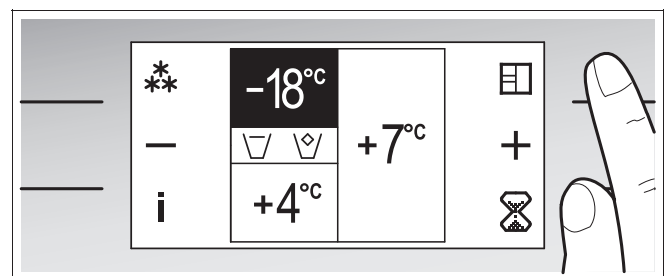
Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

- bei Raumtemperatur
- im Kühlraum
- im elektrischen Backofen, mit/ohne Heißluftventilator
- im Mikrowellengerät

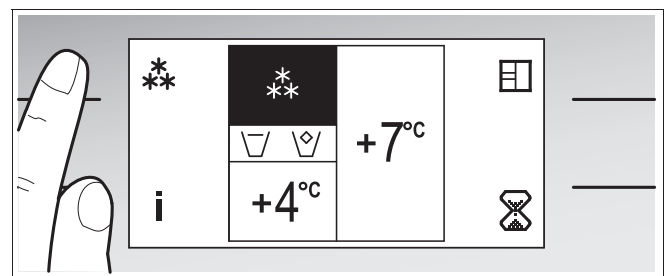
Das Schnell-Gefrieren dient zum Einfrieren großer Mengen frischer Lebensmittel und ist je nach Menge bis zu 24 Stunden vor dem Einlegen einzuschalten. Beim Schnell-Gefrieren wird der Gefrierraum so tief wie möglich gekühlt. Die Kühlmaschine arbeitet jetzt ständig. Dadurch kann es zu verstärkter Geräuscentwicklung und zu erhöhtem Energieverbrauch kommen. Das Schnell-Gefrieren schaltet sich nach 24 Stunden automatisch aus.

Schnell-Gefrieren ein-/ausschalten

1. Taste  so oft drücken, bis im Display der Gefrierraum (links oben) markiert ist.



2. Taste 
In der Anzeige Gefrierraum wird das Schnell-Gefrieren eingeschaltet.



3. Taste  drücken, bis kein Raum im Display markiert ist.
Wiederholen Sie die Schritte 1 - 3 um das Schnell-Gefrieren wieder auszuschalten

Kurzzeitwecker

Mit dieser Funktion können Sie einen Zeitablauf einstellen, an dessen Ende ein akustisches Signal ertönt. Dieses Signal dient als Erinnerung, wenn z. B. Lebensmittel nach einer gewissen Zeit aus dem Kühl-/Gefrierraum entnommen werden sollen.

Der Kurzzeitwecker ist bis zu einem Zeitraum von 99 Minuten in Schritten zu jeweils einer Minute einstellbar.

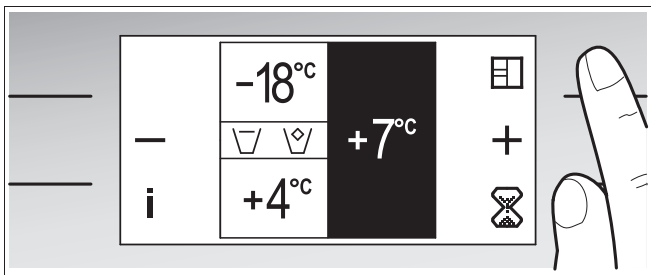
Achtung!

Getränkeflaschen können platzen, wenn sie länger als 20 Minuten im Gefrierraum gelagert werden.

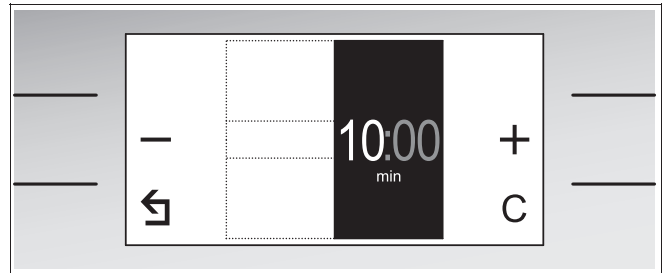
Kurzzeitwecker können gleichzeitig für mehrere Klimazonen (Kühlraum, Frischkühlraum, Gefrierraum) mit unterschiedlichen Zeiteinstellungen eingesetzt werden.

Kurzzeitwecker einschalten

1. Taste  drücken, bis die gewünschte Klimazone im Display ausgewählt ist.

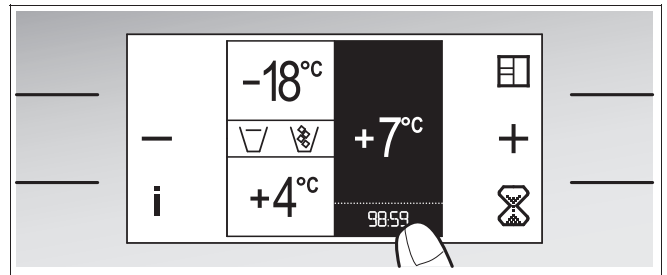


2. Taste  Die Funktion Kurzzeitwecker ist ausgewählt. Im Display wird 10:00 angezeigt.



3. Mit den Tasten **+** oder **-** die gewünschte Zeit einstellen.
Mit Taste **C** kann bei Bedarf der Countdown abgebrochen werden.

4. Taste  Der Countdown wird gestartet.



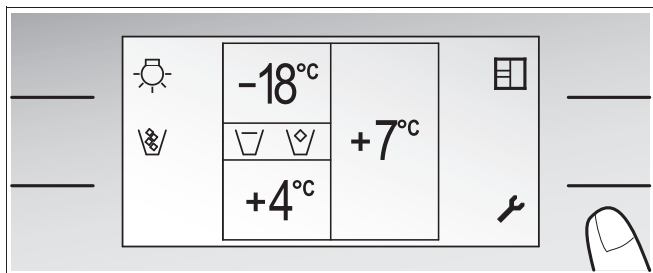
5. Wenn der Countdown auf 00:00 heruntergezählt hat, ertönt ein akustisches Signal. Drücken Sie eine beliebige Taste um den Ablauf zu bestätigen und das akustische Signal zu beenden. Die Anzeige 00:00 wird ausgeblendet.

Grundeinstellungen

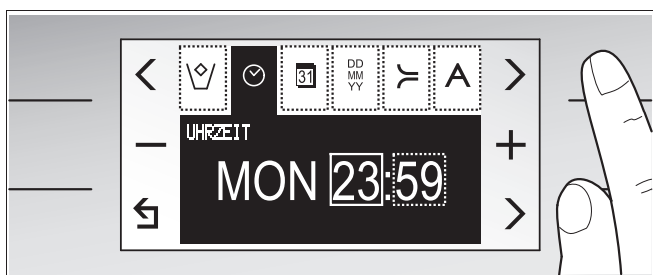
Im Menü Grundeinstellungen können verschiedene Anpassungen des Gerätes an die Anforderungen des Benutzers vorgenommen werden.

Grundeinstellungen ändern

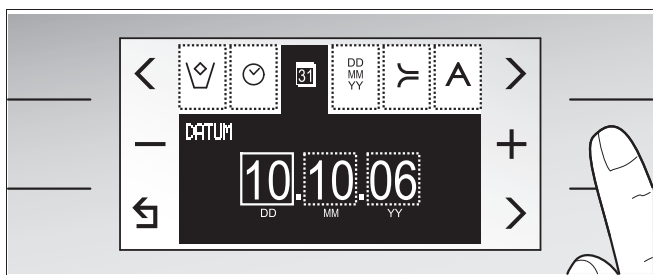
1. Taste  öffnet das Menü Grundeinstellungen.



2. Mit den oberen Tasten  bzw.  die gewünschte Funktion wählen.
Im Menü sind jeweils nur 6 Funktionen sichtbar.
Drücken Sie den Tasten bis die gewünschte Funktion im Display angezeigt wird.



3. Mit den mittleren Tasten  oder  bzw.  oder  ändern Sie die gewählte Grundeinstellung.
Die Auswahl wird kurz angezeigt.



4. Es können nacheinander mehrere Grundeinstellungen geändert werden, ohne dass das Menü verlassen werden muss.
Ändern Sie weitere Grundeinstellungen oder verlassen Sie das Menü mit Taste .

Übersicht der Grundeinstellungen

Die gewählten Grundeinstellungen bleiben auch nach Ausschalten oder bei einem Stromausfall gespeichert.

Zeit und Datum bleiben nach Ausschalten oder einem Stromausfall bis zu drei Tage gespeichert.

Einstellung	Funktion
[EISBEREITER UND WASSER]	Ein/Aus
[UHRZEIT]	Einstellen von Wochentag/ Stunden/Minuten
[DATUM]	Tag/Monat/Jahr
[DATUMFORMAT]	Tag DD.Monat MM.Jahr YYYY, Monat MM.Tag DD.Jahr YY, Jahr YY.Tag DD.Monat MM.
[ENTKALKUNG]	Entkalkung starten: Ja/Nein
[SPRACHE]	Sprache der Display-Anzeige: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch, Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Russisch.
Temperatureinheit	[CELSIUS] (°C) oder [FAHRENHEIT] (°F)
[WASSERHÄRTE]	Härtegrade 0 bis 4
[WASSERFILTER VORHANDEN?]	Vorhanden: Ja/Nein Bei Ja wird das aktuelle Tagesdatum als Einbaudatum hinterlegt. Das Gerät erinnert dann nach sechs Monaten an den Filterwechsel.
[STANDBY SCREEN]	Neun verschiedene Anzeigevarianten mit Logo, Datum und Uhrzeit für die Anzeige während des laufenden Betriebs
[LAUTSTÄRKE TASTENTON]	schwächer/lauter
[HELLIGKEIT DISPLAY]	heller/dunkler

Einstellung	Funktion
[KONTRAST DISPLAY]	stärker/schwächer
[TASTENTON]	Beep/Klick/Ton aus
Seiten ein/aus	[ALLE KLIMAZONEN EINGESCHALTET], [NUR RECHTE SEITE EINSCHALTEN], [NUR LINKE SEITE EINSCHALTEN]
[RUHE-MODUS]	[EIN]/[AUS] Bei [EIN] sind folgende Gerätefunktionen ausgeschaltet: Schnell-Gefrieren, Signalton bei Tastendruck. Die Beleuchtung im Display ist gedimmt.

Gerät reinigen

1. Vor dem Reinigen Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten!
2. Lebensmittel aus dem Gerät entnehmen und an einem kühlen Ort lagern. Gefriergut in mehrere Lagen Zeitungspapier oder in eine Decke einwickeln.
3. Türdichtung nur mit klarem Wasser reinigen und gründlich trockenreiben.
4. Reinigen Sie das Gerät mit lauwarmen Spülwasser. Das Spülwasser darf nicht in Bedienelement oder Beleuchtung gelangen.
5. Nach dem Reinigen Netzstecker stecken bzw. Sicherung einschalten, Gerät einschalten.

Warnung

Nie das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät reinigen! Der Dampf kann an spannungsführende Teile des Gerätes gelangen und einen Kurzschluss oder Stromschlag verursachen. Der Dampf kann die Kunststoffoberfläche beschädigen.

Hinweise

- Keine sand- oder säurehaltigen Putz- und Lösungsmittel verwenden.
- Nie Ablagen und Behälter im Geschirrspüler reinigen. Die Teile können sich verformen.
- Kalte Glasablagen nicht direkt vom Gefrierraum in heißes Spülwasser legen.

Staubfilter reinigen

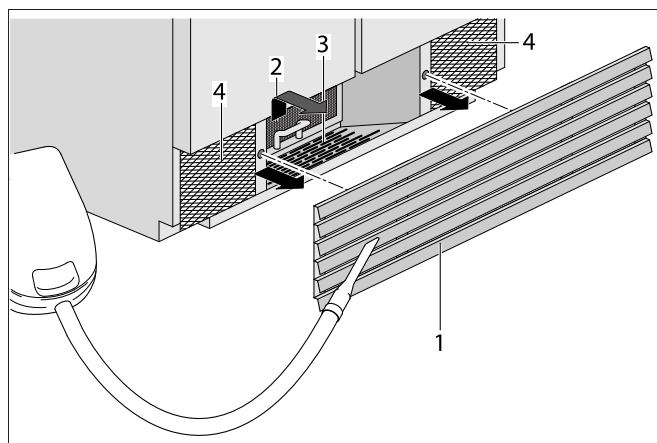
Wenn der Staubfilter 2 verschmutzt ist oder im Display die Anzeige [FIL] erscheint, Staubfilter reinigen. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit des Gerätes erhalten und Strom gespart.

Hinweis

Beachten Sie beim Reinigen, dass die Lamellen des Lüftungsgitters nicht beschädigt werden, die Be- und Entlüftung bleibt so erhalten.

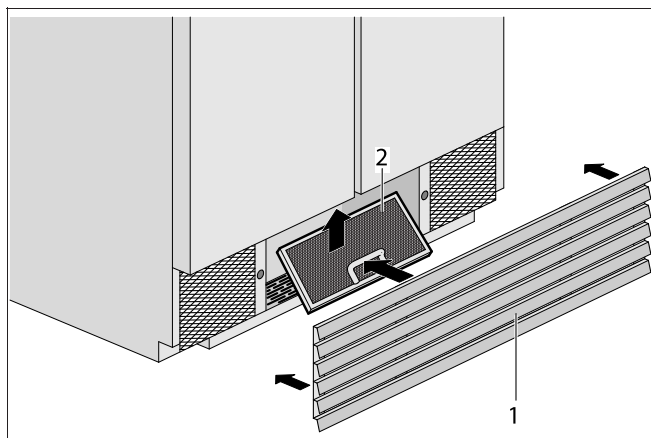
Reinigung

1. Staubfilter ausbauen
Lüftungsgitter 1 nach vorne abziehen.
Wenn vorhanden, Kippsicherung aus dem mittleren Sockelteil entnehmen.
Staubfilter 2 am Griff leicht nach oben ziehen, bis er ausrastet, dann nach vorne herausziehen.
2. Staubfilter reinigen
Mit Staubsauger Staubfilter 2, Schlitze 3 und seitliche Gitter 4 reinigen.



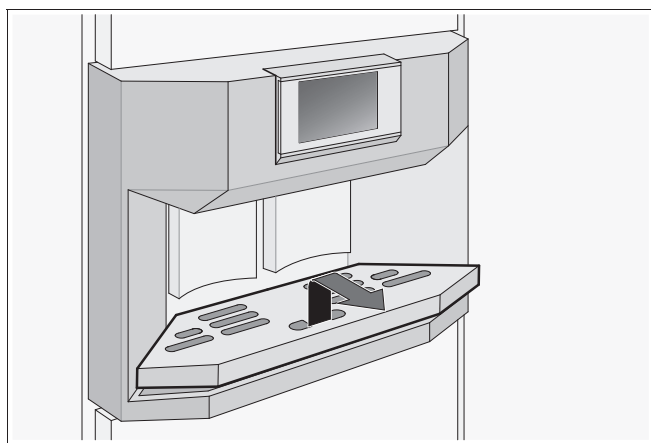
3. Staubfilter einbauen
Staubfilter 2 nach oben in die Halterung schieben und dann von unten zum Gerät hin drücken bis er wieder einrastet.
Wenn vorhanden, Kippsicherung in der dafür vorgesehenen Halterung einbauen.

4. Lüftungsgitter 1 wieder einsetzen.



Wasserauffangschale reinigen

Verschüttetes Wasser sammelt sich in der Wasserauffangschale unterhalb des Tropfgitters. Zum Aufwischen und Reinigen kann das Tropfgitter entnommen werden.



Wasserfilter

In Ihr Gerät kann bei Bedarf ein Wasserfilter zur Reinigung des Trinkwassers installiert werden. Dieser Wasserfilter sollte spätestens nach sechs Monaten ausgetauscht werden. Über die Grundeinstellung **WASSERFILTER VORHANDEN** können Sie hinterlegen, ob Sie einen Wasserfilter verwenden und wann der letzte Filterwechsel durchgeführt wurde. Sie werden dann automatisch über die Displaymeldung [M85 WASSERFILTER AUSTAUSCHEN] auf den nächsten Filterwechsel aufmerksam gemacht.

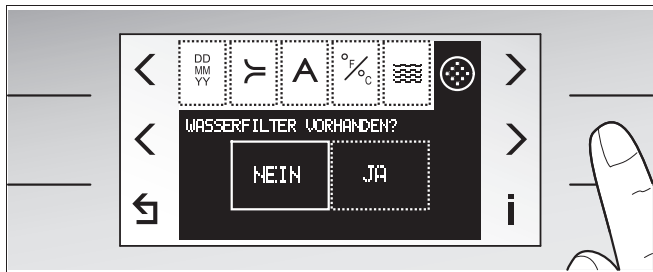
Die Filterpatrone für den Wasserfilter kann über den Kundendienst oder einen Gaggenau Fachhändler bezogen werden.

Warnung

Gerät an Orten, mit bedenklicher oder unklarer Wasserqualität nicht ohne angemessene Desinfektion vor und nach der Filterung benutzen.

Einstellungen des Wasserfilters

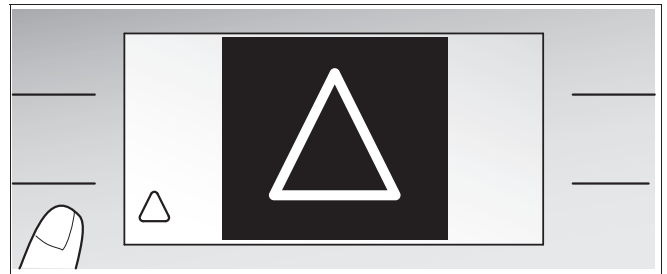
1. Taste 
Das Menü Grundeinstellungen wird geöffnet.
2. Mit den oberen Tasten  bzw.  die Funktion [WASSERFILTER VORHANDEN?] wählen.



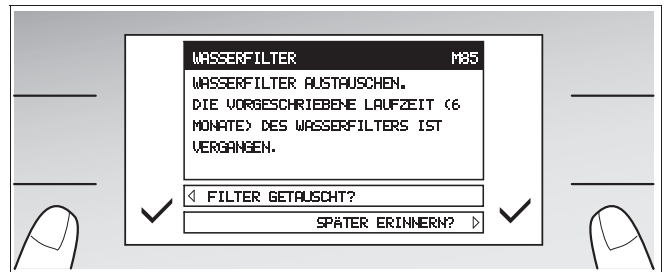
3. Mit den mittleren Tasten  oder  die Einstellung [JA] auswählen.
4. Taste 
Das aktuelle Tagesdatum wird als Einsatzdatum des Wasserfilters hinterlegt.
Nach Ablauf von 6 Monate werden Sie über die Displaymeldung [M85 WASSERFILTER AUSTAUSCHEN] zum Wechsel des Wasserfilters aufgefordert, siehe auch Displaymeldungen.

Meldung [M85 WASSERFILTER AUSTAUSCHEN]

1. Meldung [M85 WASSERFILTER AUSTAUSCHEN] liegt vor, im Display wird das Symbol  angezeigt.



2. Taste 
Die Meldung wird angezeigt.



3. Wenn der Wasserfilter nicht sofort getauscht werden soll, bestätigen Sie [SPÄTER ERINNERN?] mit Taste  rechts unten.
Sie werden nach Ablauf einer Woche erneut durch Meldung [M85 WASSERFILTER AUSTAUSCHEN] zum Filtertausch aufgefordert.
Nachdem Sie den Wasserfilter getauscht haben, bestätigen Sie [FILTER GETAUSCHT?] mit der Taste  links unten.

Gerät entkalken

Das Gerät muss regelmäßig entkalkt werden. Aus der örtlichen Wasserhärte ergibt sich die Häufigkeit des Entkalkens. Den Wert der örtlichen Wasserhärte erfahren Sie mittels beiliegendem Wasserhärte-Teststreifen Ersatzteil Nr. 05 6317.

Härtebereich	Häufigkeit des Entkalkens
[0]	Keine Entkalkung notwendig, z. B. wenn Wasserenthärtungsanlage im Einsatz ist
[1] oder [2]	einmal pro Jahr
[3]	zweimal pro Jahr
[4]	dreimal pro Jahr

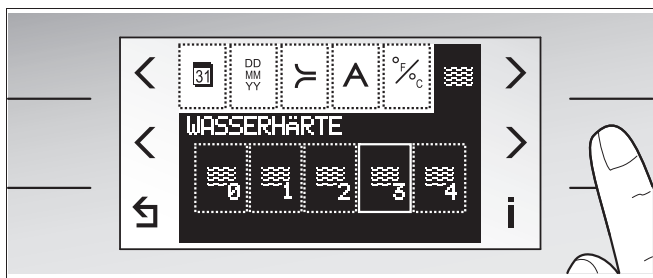
Vom Werk ist ein Wasserhärte-Wert von [3] voreingestellt.

Spätestens wenn im Display die Meldung [E] erscheint, muss das Gerät entkalkt werden.

Wasserhärte einstellen

1. Taste

Das Menü Grundeinstellungen wird geöffnet.
2. Mit den oberen Tasten bzw. die Funktion [WASSERHÄRTE] wählen.
3. Mit den mittleren Tasten oder die benötigte Wasserhärte wählen.
Die Auswahl wird kurz angezeigt.



4. Taste

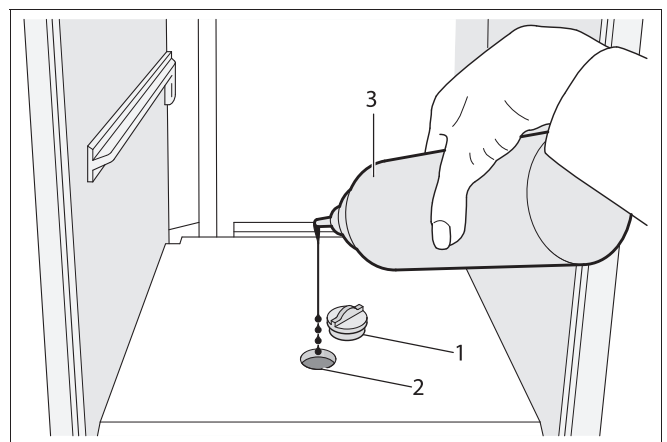
Entkalkung durchführen

Als Entkalkungsmittel können Sie unseren Kalklöser (Ersatzteil Nr. 310451) oder einen handelsüblichen Flüssigentkalker mit mindestens 80 % Zitronensäureanteil verwenden.

1. Entkalkung starten:
Taste
Mit den oberen Tasten bzw. die Funktion [ENTKALKUNG STARTEN?] wählen.
Mit den unteren Tasten bzw. die Auswahl [JA] wählen.



- Taste
Entkalkung wird gestartet. Im Display wird der Fortschritt des Vorgangs ([E1], [E2], [E3], [E4]) angezeigt.
2. Eisbereiter entleeren:
Wenn ein Doppelsignalton (ca. 5 bis 10 min nach Start der Entkalkung) ertönt und im Display die Anzeige [E5] angezeigt wird, sofort alles verfügbare Eis aus dem Eisbereiter entnehmen, indem Sie mit einem Glas gegen die Eis-Ausgabetaste drücken.
3. Kalklöser einfüllen:
Wenn der Eisbereiter leer ist, die Gefriergutschale entnehmen.
Anschließend den roten Verschlussstopfen 1 herausziehen (Eisrückstände von der Einfüllöffnung 2 entfernen).
Den Kalklöser 3 (500 ml Inhalt) langsam in die Einfüllöffnung geben.



Hinweise

Kalklöser nicht zusätzlich verdünnen, da über das Entkalkungsprogramm automatisch eine Verdünnung erfolgt.
Verschütteten Kalklöser sofort aufwischen.

4. Wenn der Kalklöser eingefüllt ist, den roten Verschlussstopfen 1 wieder fest in die Einfüllöffnung 2 drücken und die Gefriergutschale wieder an ihren Platz setzen. Anschliessend die Tür schließen. Die Entkalkung wird automatisch fortgesetzt.

Dauer der Entkalkung

Die Programmdauer beträgt einige Stunden. Die jeweilige Restzeit wird angezeigt.

In dieser Zeit werden alle Kühlfunktionen des Gerätes fortgesetzt, nur die Eisbereitung ist nicht möglich.

Im Display wird von [E6] bis [E30] hochgezählt.

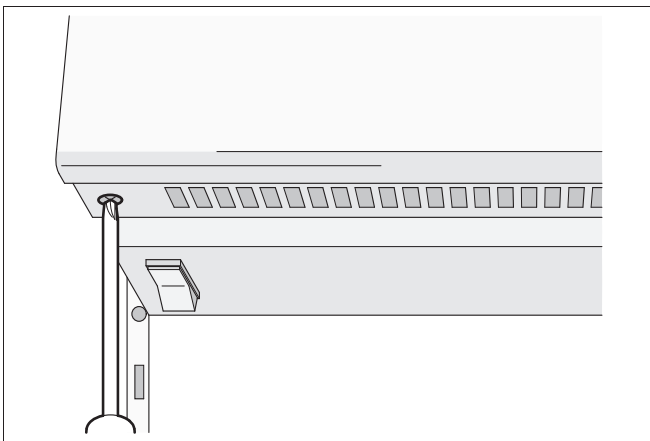
Ende der Entkalkung

Nach Ende der Entkalkung schaltet das Gerät automatisch in den Normalbetrieb zurück und im Display werden die Gerätetemperaturen angezeigt.

Glühlampen wechseln

1. Hauptschalter ausschalten
2. Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten.
3. Abdeckblende abnehmen.
4. Glühlampe wechseln.

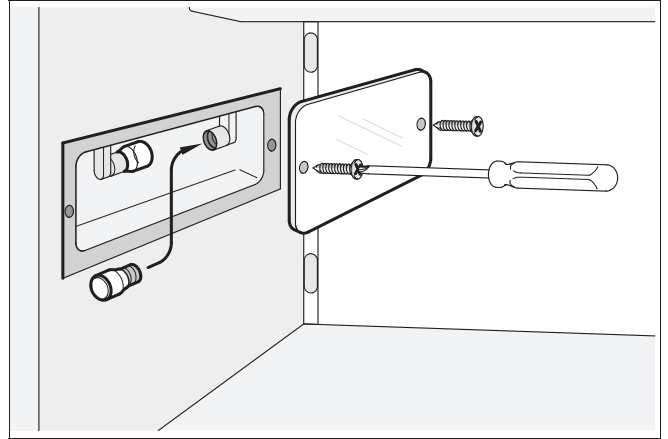
Beleuchtung Kühlraum



Ersatzlampe: 220–240 V Wechselstrom, Sockel E14, Watt siehe Aufkleber

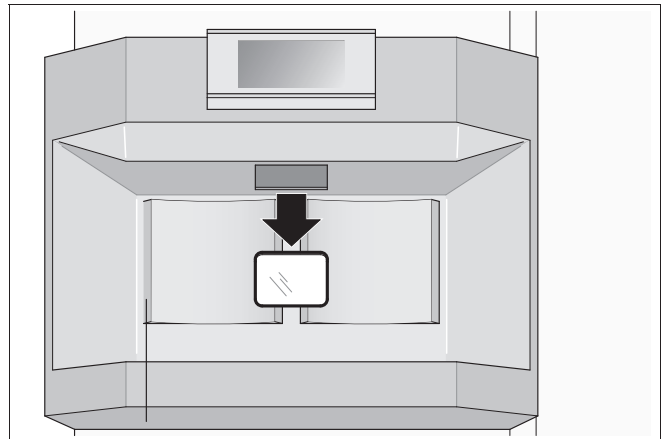
Beleuchtung Kühl- und Frischkühlraum

Die untere Beleuchtung beleuchtet den Kühl- und den Frischkühlraum. Lampe vom Kühlraum (rechte Seite) her austauschen.



Ersatzlampe: 220–240 V Wechselstrom, Sockel E14, Watt siehe Aufkleber

Beleuchtung Eis- und Wasserausgabe



Ersatzlampe: 12 V (max. 2 Watt), Bajonettsockel Ba15d

Energie sparen

- Gerät in einem trockenen, belüftbaren Raum aufstellen; nicht direkt in der Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle (z. B. Heizkörper, Herd). Sonst eine Isolierplatte verwenden.
- Warme Speisen und Getränke erst ausserhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Das Gefriergut zum Auftauen in den Kühlraum geben. Die Kälte des Gefriergutes zur Kühlung von Lebensmitteln nutzen.
- Gerätetür so kurz wie möglich öffnen.
- Staubfilter regelmäßig reinigen. Dadurch wird die Leistungsfähigkeit erhalten und Strom gespart.
- Wenn einzelne Klimazonen nicht genutzt werden, sollten diese eventuell vorübergehend stillgelegt werden (siehe Gerät stilllegen/ausschalten).

Betriebsgeräusche

Ganz normale Geräusche

Brummen – Motore (z. B. Kompressoren, Ventilatoren, Eisbereitermotor) laufen.

Blubbernde, surrende oder gurgelnde Geräusche – Kältemittel fließt durch die Rohre.

Klicken – Schalter und Magnetventile schalten ein/aus.

Rauschen – Ventilatoren im Nofrost-System.

Poltern – Eiswürfel fallen in den Behälter.

Geräusche vermeiden

Das Gerät steht uneben

Bitte richten Sie das Gerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Schraubfüße oder legen Sie etwas unter.

Das Gerät "steht an"

Bitte rücken Sie das Gerät von anstehenden Möbeln oder Geräten weg.

Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen

Prüfen Sie bitte die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.

Gefäße berühren sich

Rücken Sie bitte die Flaschen oder Gefäße leicht auseinander.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

Überprüfen Sie, ob Sie die Störung aufgrund der folgenden Hinweise selbst beheben können.

Sie müssen die Kosten für Beratung durch den Kundendienst selbst übernehmen – auch während der Garantiezeit!

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Beleuchtung funktioniert nicht.	Glühlampe ist defekt.	Glühlampe austauschen
	Die Beleuchtung der Eis- und Wasserausgabe ist ausgeschaltet.	Licht bei Bedarf einschalten. Siehe auch Eis- und Wasserausgabe.
	Zu beleuchtende Geräteseite ist ausgeschaltet.	Wenn Geräteseite benötigt wird, wieder einschalten.
	Tür war zu lange offen. Beleuchtung wird nach ca. 1 min abgeschaltet.	Nach Schließen und Öffnen der Tür leuchten die Lampen wieder.
Der Boden ist nass.	Wasserauffangschale ist durch schmelzendes Eis übergelaufen.	Bei Stromausfall oder wenn das Gerät für mehr als 4 Stunden vom Netz genommen wird, Eisbereiter leeren und stilllegen.
Warnton ertönt.	Abdeckkappen auf den Gerätetüren wurden nicht montiert.	Abdeckkappen vom Monteur anbringen lassen.
Eis- und Wasserausgabe funktioniert nicht.	Zulaufventil ist geschlossen. Wasserdruck ist zu niedrig.	Ventil und Wasserdruck überprüfen.
Eiswürfel werden nicht ausgegeben.		Prüfen, ob die linke Geräteseite eingeschaltet ist. Prüfen, ob die Eis- und Wasserausgabe eingeschaltet ist.
	Eiswürfel haben sich im Ausgang des Eisbereiters verklemmt.	Warten, bis Eis nach einigen Minuten geschmolzen ist. Achtung! Auf keinen Fall mit den Fingern in die Eiswürfelausgabe greifen.

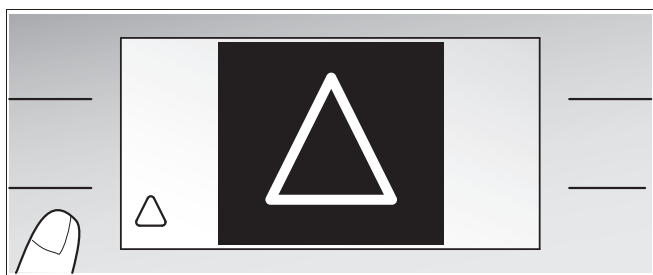
Displaymeldungen

Ihr Gerät verfügt über ein automatisches Diagnosesystem, dass Sie auf mögliche Wartungsvorgänge und Fehlerquellen aufmerksam macht.

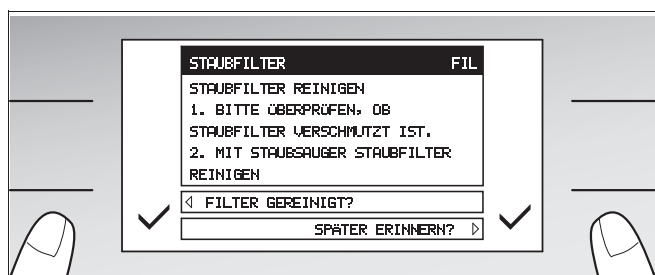
Wenn eine Meldung vorliegt, wird das Symbol **Δ** im Display angezeigt. Es können gleichzeitig mehrere Meldungen auftreten.

Meldung anzeigen

1. Meldung liegt vor, im Display wird das Symbol **Δ** angezeigt.



2. Taste **Δ**
Die Meldung wird angezeigt.
3. Führen Sie die Wartung oder Fehlerbehebung durch und bestätigen Sie mit der entsprechenden Taste **✓**. Bei bestimmten Wartungsvorgängen können Sie die Erledigung auch an einem späteren Zeitpunkt durchführen. Wählen Sie in diesem Fall [SPÄTER ERINNERN?] Taste **✓** unten rechts im Display. Sie werden nach einer bestimmten Zeitdauer erneut auf den Wartungsvorgang hingewiesen.



4. Bei mehreren Meldungen wird anschliessend die nächste angezeigt.
5. Wenn das Problem weiter besteht, wird im Display das Symbol **Δ** neben der betroffenen Klimazone angezeigt. Die Warnmeldung (siehe Schritt 1) wird immer wieder angezeigt, bis das Problem behoben ist.

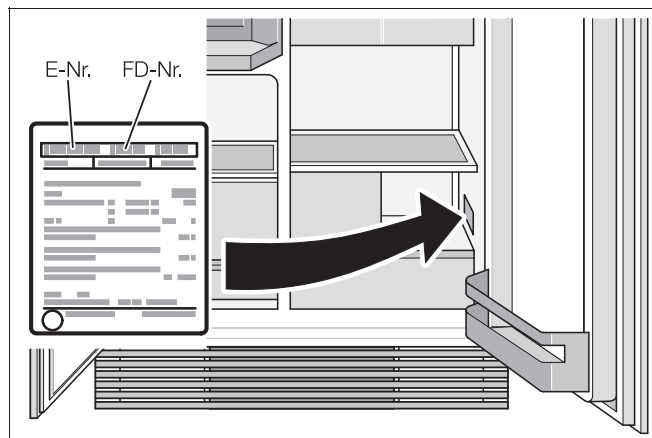
Meldungen

Bezeichnung	Erklärung
[M17] GEFRIERRAUM WAR/IST ZU WARM]	Gefriergut ist gefährdet. Im Display wird die wärmste Temperatur angezeigt, die während einer Störung geherrscht hat. Die Meldung erscheint z. B. in folgenden Fällen: • Es gab einen Stromausfall • Die Gefrierraumtür ist einen kleinen Spalt geöffnet • Die Tür ist zu lange offen • Große Mengen neuer oder warmer Waren wurden eingelegt • Der Staubfilter ist verschmutzt, siehe Staubfilter reinigen
Hinweis An- oder aufgetautes Gefriergut nicht wieder einfrieren. Ausnahme: Wenn Sie die Lebensmittel zu einem Fertiggericht verarbeiten (kochen oder braten), dann können Sie dieses Fertiggericht erneut einfrieren.	
[M50] ABWASSER- ALARM]	Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen.
[FIL] STAUBFILTER REINIGEN]	Prüfen, ob Staubfilter verschmutzt ist und diesen bei Bedarf mit Staubsauger reinigen, siehe Staubfilter reinigen.
[M75] GEFRIERRAUM- SOLLTEMPERA- TUR]	Gefrierraum-Solltemperatur wird seit mehreren Tagen nicht erreicht. Kundendienst rufen.
[M85] WASSERFILTER AUSTAUSCHEN]	Maximallaufzeit des Filters von 6 Monaten ist erreicht. Wechseln Sie den Wasserfilter, siehe Wasserfilter.
[E] ENTKALKUNG]	Entsprechend dem eingestellten Wasserhärtebereich muss das Gerät entkalkt werden, siehe Gerät entkalken.
[M43] WASSERHAHN IST GESCHLOS- SEN]	Wasserhahn öffnen.

Kundendienst

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Telefonbuch oder im Kundendienst-Verzeichnis. Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild.



Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnis- und Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen die damit verbundenen Mehrkosten.

Gaggenau Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
D-81739 München
www.gaggenau.com